



► Nr. VO/2017/05185
öffentlich

Lübeck, 02.08.2017

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.09.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
09.10.2017	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
14.11.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.11.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß Anlage festgestellt :

1. Es betragen

1.1 Im Erfolgsplan

die Erträge	Euro	3.308.000
die Aufwendungen	Euro	3.908.000
die Verlustzuweisung	Euro	600.000

1.2 Im Vermögensplan

die Einzahlungen	Euro	2.075.000
die Auszahlungen	Euro	2.075.000

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionsförderungsmaßnahme auf

Euro 700.000

2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

Euro 0

2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf

Euro 800.000

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Bereich 2.020 Fachbereichscontrolling:
Kenntnisnahme
Bereich 1.203 Beteiligungscontrolling:
Kenntnisnahme
Bereich 1.201 Haushalt und Steuerung:
Finanzplan zur Kenntnis

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung: Beteiligung von Kindern und
Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht er-
folgt, weil kein relevantes Thema.
Die Maßnahme ist:

Ja
 Nein

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: EigVo

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage)

Begründung:

Finanzielle Auswirkung : siehe Beschlussvorschlag

Erläuterung Verlustzuweisung

ausgehend vom geplanten steuerlichen Verlust	1.200 T€
Zwischensumme	1.200 T€
<hr/>	
Verrechnung mit Rest - Vortrag aus 2011	-600 T€
Summe Verlustzuweisung 2018	600 T€
<hr/>	
<i>(siehe auch Seite 20)</i>	

Kapitalausstattung

Grundlage ist der zuletzt erstellte Jahresabschluss

Stammkapital lt. Satzung	2.550 T€
Rücklagen "übertragene Grundstücke"	2.160 T€
Rücklagen "zweckgebunden"	1.421 T€
Rücklagen "freie / allgemeine"	183 T€
Gewinnvortrag	737 T€
Sonderposten "Zuschuss Promenade"	3.460 T€
Eigenkapital incl. Sonderposten 2016	10.511 T€
<hr/>	
Bilanzsumme 2016	14.011 T€
Daraus ergibt sich eine	
Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von	75,02 %
Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von	50,32 %

Anlagen:

KBT- Wirtschaftsplan - 2018.pdf

Senator/in Sven Schindler

W I R T S C H A F T S P L A N**01.01.2018 - 31.12.2018**

Inhalt	Seite
Zusammenstellung	5
Erfolgsplan	6
Vermögensplan	10
Verpflichtungsermächtigungen	13
Stellenübersicht	14
Anlagen	
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	20
Erfolgsübersichtsplan	24
Finanzplan	25
Investitionsplan	26

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund des Paragraphen 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit Paragraph 97 der Gemeindeordnung hat die Bürgerschaft durch Beschluss und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ⁽¹⁾ - den Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1.	Es betragen		
1.1	Im Erfolgsplan		
	die Erträge	Euro	3.308.000
	die Aufwendungen	Euro	3.908.000
	die Verlustzuweisung	Euro	600.000
1.2	Im Vermögensplan		
	die Einzahlungen	Euro	2.075.500
	die Auszahlungen	Euro	2.075.500
2.	Es werden festgesetzt		
2.1	Der Gesamtbetrag der Kredite f. Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	Euro	700.000
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	Euro	0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	Euro	800.000
	Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am		erteilt. ⁽¹⁾

Lübeck, den

Bürgermeister

⁽¹⁾ Nur bei Genehmigung

E r f o l g s p l a n 2018

Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	PLANANSATZ		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1	2	3	4
5			
1 Umsatzerlöse			
Kurabgabe	1.400.000	1.270.000	1.314.653
Strandbenutzungsgebühren	140.000	140.000	113.991
Strandkorbstandgelder	36.000	36.000	35.116
Standgelder Strandkioske / Boote	24.000	24.300	23.613
	1.600.000	1.470.300	1.487.373
Erbbauzinsen	53.000	50.000	64.602
Vermietung u. Verpachtung	298.000	298.000	315.315
Parkentgelte	350.000	350.000	384.710
Personalgestellung (LTM) 1)	50.000	48.500	42.839
Kostenerstattungen	51.000	51.000	34.977
Übrige Erträge	10.000	8.000	10.429
	812.000	805.500	852.872
Umsatzerlöse	2.412.000	2.275.800	2.340.245
2 Sonstige betriebliche Erträge			
Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	-
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken	-	-	856.271
Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen	-	-	575
Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
sonstige Kostenerstattungen	30.000	25.000	24.304
Übrige sonstige Erträge	5.000	10.000	52.186
Erträge Auflösung Sonderposten	260.000	279.000	309.575
Verrechnung finanzieller Vortag aus 2011 2)	600.000	701.000	36.714
Sonstige betriebliche Erträge	895.500	1.015.500	1.279.625
	3.307.500	3.291.300	3.619.870
3 Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	246.000	240.000	207.431
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.127.000	1.111.900	1.118.697
	1.373.000	1.351.900	1.326.128

1) Personalgestellung LTM seit 04/13 nur noch eine aktive Mitarbeiter2) 600 T€ = **Rest** aus dem finanziellem Vortrag

Erfolgsplan

Nr. Bezeichnung	P L A N A N S A T Z		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1	2	3	4
5			
4 <u>Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter	1.050.000	995.000	952.073
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	315.000 (115.000)	355.000 (165.000)	251.136 (70.220)
	1.365.000	1.350.000	1.203.209
5 <u>Abschreibungen</u>			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen - 1)	700.000	700.000	697.737
b) auf Vermögensgegenstände d. Umlaufverm., soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
	700.000	700.000	697.737
6 <u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	500	500	3
Verluste aus d. Verkauf v. Grundstücken	-	-	2.658
Abschreibungen auf Forderungen	-	-	-
Wertberichtigung auf Forderungen	1.500	1.500	-
Übrige betriebliche Aufwendungen	390.500	353.600	318.228
	392.500	355.600	320.889
	3.830.500	3.757.500	3.547.963

1) als Gegenposten unter Erträge dazu "Auflösung Sonderposten" - siehe Seite 7

Erfolgsplan

Nr.	Bezeichnung	P L A N A N S A T Z		vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung
		2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR
1	2	3	4	5
7	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	500	700	7.100
8	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u> Zinsen für langfristige Darlehen	60.000	60.000	61.815
9	<u>Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit</u>	- 582.500	- 525.500	17.192
10	Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	-
10	<u>Sonstige Steuern</u> vom Vermögen	13.000	13.000	13.722
	Körperschaftsteuer	-	-	-
	übrige sonstige Steuern	4.500	4.500	3.470
		17.500	17.500	17.192
11	Jahresergebnis 1)	- 600.000	- 543.000	-
	Vorgabe der HL 2)	- 600.000	- 543.000	

1) Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes:
Abdeckung des Verlustes aus dem Haushalt der
Hansestadt Lübeck

2) Erläuterung Verlustzuweisung: siehe Seite 2 und Seite 20

Hinweis:

Der Kurbetrieb hatte zum Bilanzstichtag 31.12.2016 das BilRUG (Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz) erstmalig anzuwenden. In Folge der neuen Definition der Umsatzerlöse sind ehemalige sonstige betriebliche Erträge in die Umsatzerlöse umgegliedert worden. Ebenso wurde auch eine Ausweisänderung bei den korrespondierenden Aufwendungen von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen vorgenommen. Die Gliederung im Wirtschaftsplan wurde dementsprechend angepasst.

V e r m ö g e n s p l a n 2018

Vermögensplan

Einzahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	2018 EUR		2017 EUR	2016 T€
1	2	3		4	5
1	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	50.000		50.000	-
2	Zuführungen Rücklage (Parkplatz Lotsenberg) 4)	-		350.000	-
3	Abschreibungen	700.000		700.000	-
4	Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	500		500	-
5	Kredite (f. Investitionsfördermaßnahme Travepromenade)	700.000		-	-
6	Fördermittel (Travepromenade) 3)	625.000		625.000	-
7	sonstige Einzahlung	-		428.500	-
		2.075.500		2.154.000	-

Auszahlungen		PLANANSATZ			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	Auszahlung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Auszahlung		Gesamtaus- zahlungs- bedarf	bisher bereit- gestellt
1	2	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2016 T€	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter	-	-	-	-	-	-
2	Auflösung Sonderposten 2)	260.000	-	279.000	-	-	-
3	Investitionen für Kurtaxleistungen	1.510.000	-	1.380.000	-	-	-
	Kurtaxleistungen (Parkplatz Lotsenberg) 4)	-	-	350.000	-	-	-
	Gemeinsame Anlagen	30.000	-	30.000	-	-	-
	Nebengeschäfte	-	-	-	-	-	-
	Weggefallene Ansätze	-	-	-	-	-	-
		1.540.000	-	1.760.000	-	-	-
4	Tilgung von Krediten	115.000	-	115.000	-	-	-
5	sonstige Auszahlungen	160.500	-	-	-	-	-
		2.075.500	-	2.154.000	-	-	-
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen		-	-	-	-	-	-

- 1) Zuführung zur Pensionsrückstellung (BiMoG)
 2) Auflösung Zuschuss Promenade gem. Bindungsfrist und analog zu den Abschreibungen
 3) gerechnet wird mit mind. 50% Fördermittel
 4) Einlage der Hansestadt Lübeck für den Bau eines Parkplatzes

Vermögensplan

Nr.	Auszahlungen Bezeichnung	PLANANSATZ			Ergebnis der Jahres- rechnung 2016 EUR	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		Auszahlungen	Verpflichtungs- ermächtigungen	Auszahlungen		Gesamtaus- zahlungs- bedarf EUR	bisher bereit- gestellt EUR
		2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8
1.1	Kurtaxleistungen						
1.1.1	Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten						
1.1.1.1	Neugestaltung Travepromenade 1.BA - NEU	1.250.000	-	-	-	1.250.000	-
1.1.1.2	Neugestaltung Travepromenade 2.BA	-	-	1.250.000	-	1.250.000	-
1.1.1.3	Wohnmobilparkplatz Travemünder LStr.	150.000	-	-	-	150.000	-
		-	-	-	-	-	-
		<u>1.400.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>2.650.000</u>	-
1.1.2	Bauten auf fremden Grundstücken						
1.1.2.1		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1.1.3	Technische Anlagen und Maschinen						
1.1.3.1		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
1.1.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung						
1.1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	35.000	-	-	-	35.000	-
1.1.4.2	Kehrmaschine	75.000	-	-	-	75.000	-
1.1.4.3	Unterkunft Außendienst Priwall (2 Container)	-	-	50.000	-	50.000	-
1.1.4.4	Wasserrettung Priwall (1 Container)	-	-	30.000	-	30.000	-
		-	-	-	-	-	-
		<u>110.000</u>	-	<u>80.000</u>	-	<u>190.000</u>	-
Summe Kurtaxleistungen		<u>1.510.000</u>	-	<u>1.330.000</u>	-	<u>2.840.000</u>	-
1.2	Gemeinsame Anlagen						
1.2.1.1	Geschäftsausstattung	15.000	-	-	-	15.000	-
1.2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	-	-	-	15.000	-
		-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-
Summe Gemeinsame Anlagen		<u>30.000</u>	-	-	-	<u>30.000</u>	-
Gesamtbetrieb		<u>1.540.000</u>	-	<u>1.330.000</u>	-	<u>2.870.000</u>	-
<i>d a v o n</i>							
Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten		<u>1.400.000</u>	-	<u>1.250.000</u>	-	<u>2.650.000</u>	-
Betriebs- und Geschäftsausstattung		<u>140.000</u>	-	<u>80.000</u>	-	<u>220.000</u>	-
Gesamtbetrieb		<u>1.540.000</u>	-	<u>1.330.000</u>	-	<u>2.870.000</u>	-

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ⁽¹⁾	Voraussichtliche fällige Auszahlungen ⁽²⁾ in TEuro				
	2019	2020	2021	2022	2023
1	2	3	4	5	6
2018	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	-	-	-	-	-

-
- 1 In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.
- 2 In Spalte 2 ist das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen; werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2018

Abkürzungen:

EG	Engeltgruppe
nvb	nicht vollbeschäftigt
w	wöchentlich
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
f. d. P.	für die Person
LTM	Lübeck und Travemünde Marketing GmbH
TVÜ-VkA	Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD
ü	für den Bereich des ehemaligen BAT = übergeleitet für den Bereich des ehemaligen BMT-G = Übergangsguppe bis zum Inkrafttreten einer neuen Entgeltordnung

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Vorjahr	Anzahl und Bewertung		Bemerkung
			Ist 30.06.	lfd. Jahr	
8600	<u>Direktion</u>				
8600.2.0001	Kurdirektor/in Werkleiter/in	EG 15ü	EG 15ü	EG 15ü	
8600.2.0020	Sachbearbeiter/in	EG 8	EG 8	EG 8	
8602	<u>Verwaltung und Personal</u>				
8602.1.0020	Sachbearbeiter/in	BBO A 10	BBO A 10	BBO A 10	
8620	<u>Verwaltung Sondervermögen / Kurabgabe / Beschaffungswesen</u>				
8620.2.0010	Sachgebietsleiter/in Verwaltung Sondervermögen Stellvertreter/in Werkleiter/in	EG 10	EG 10	EG 10	
8620.2.0020	Kurabgabekontrolleur/in	EG 3	EG 3	EG 3	
8620.2.0025	Kurabgabekontrolleur/in	EG 3	EG 3	EG 3	
8620.2.0030	Sachbearbeiter/in	EG 6	EG 6	EG 6	
8630	<u>Rechnungswesen</u>				
8630.2.0010	Buchhaltungsleiter/in	EG 10	EG 10	EG 10	
8630.2.0030	Buchhalter/in	EG 8	EG 8	EG 8	
8630.2.0040	Buchhalter/in	EG 9	EG 9	EG 9	Personalgestellung LTM
8660	<u>Außendienst</u>				
8660.5.0060	Außendienstleiter	EG 8	EG 8	EG 8	
8660.5.0070	Betreuer/in für Kuranlagen	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0080	Betreuer/in für Kuranlagen	EG 5	EG 4	EG 5	
8660.5.0085	Kraftfahrer/in	EG 4	EG 4	EG 4	
8660.5.0087	Gartenarbeiter/in, Fahrer/in	EG 3	EG 3	EG 3	
8660.5.0110	Betreuer/in für Kuranlagen	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	
8660.5.0120	Handwerker/in	EG 5	EG 5	EG 5	
8660.5.0130	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0140	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0150	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0160	Strandbetreuer/in Gelderheber	EG 2ü	EG 1	EG 2ü	01.03.-30-11. + EG 4 für 3 Std. tgl. 15.05.-14.09.
8660.5.0180	Strandbetreuer/in	EG 2ü	EG 2ü	EG 2ü	01.03.-30-11.
8660.5.0190	Strandbetreuer/in	EG 5	EG 2ü	EG 5	01.03.-30-11.
8660.5.0200	Strandbetreuer/in	EG 2	EG 2	EG 2	01.03.-30-11.

Stellen - Nr.	Funktions - oder Dienstbezeichnungen	Vorjahr	Anzahl und Bewertung		Bemerkung
			Ist 30.06.	lfd. Jahr	
8660	<u>Außendienst</u>				
8660.5.0205	Toilettenwärter/in	EG 1	EG 1	EG 1	01.04.-30-11.
8660.5.0210	Toilettenwärter/in	EG 1	EG 2	EG 1	f.d.P EG 2 gem. TVÜ-VkA
8660.5.0215	Toilettenwärter/in	EG 1	EG 1	EG 1	01.04.-30-11.
8660.5.0220	Papiersammler	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.
8660.5.0230	Papiersammler	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.
8660.5.0240	Papiersammler	EG 1	EG 1	EG 1	01.03.-30-11.

Zusammenstellung

		Vorjahr	Ist 30.6.	lfd. Jahr
Beamte	BBO A 10	1	1	1
Beschäftigte	EG 15ü	1	1	1
	EG10	2	2	2
	EG 9	1	1	1
	EG 8	3	3	3
	EG 7	0	0	0
	EG 6	1	1	1
	EG 5	4	2	4
	EG 4	1	2	1
	EG 3	3	3	3
	EG 2ü	6	6	6
	EG 2	1	2	1
	EG 1	6	6	6
Summe Beamte		1	1	1
Summe Beschäftigte		29	29	29
		30	30	30

1 Mitarbeiter/in ist im Rahmen der Personalgestellung für die LTM tätig (Personalgestellung, keine Stellenverlagerung).

Die Stellen für Auszubildende sind nachrichtlich aufzuführen:

Kaufleute für Büromanagement

2 Auszubildende

Die Stellenübersicht für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wie folgt geändert :

Abteilung Art der Änderung Anzahl der Stellen	Entgeltgruppe		Funktionsbezeichnung		Stellen - Nr.
	von	nach	alt	neu	

Keine Änderungen gegenüber 2017

N = Neuschaffung
H = Höhergruppierung

V = Verlegung
E = Einsparung

U = Umwandlung
R = Randvermerk

Stellenquerschnitt 2018

	Beamte Besoldungsgruppe A													Beschäftigte	Azubis	Insgesamt		
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst							zus.	
Bewertung	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5				
lfd. Jahr	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	29	2	32
Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	29	2	32
mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
weniger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0

1 Mitarbeiter/in nimmt Aufgaben für die LTM wahr (Personalgestellung - keine Stellenverlagerung)

Erläuterungen
zum
Wirtschaftsplan 2018

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018

I. Erläuterung zum Erfolgsplan 2018

Der Erfolgsplan weist in der Gegenüberstellung mit dem Vorjahr folgende Grunddaten auf :

	Planung 2018 T€	Planung 2017 T€
Erträge	2.708	2.591
Aufwendungen	-3.908	-3.835
Verrechnung Vortrag 2011	600	701
Verlustzuweisung	-600	-543

Für die Jahre **2011 bis einschließlich 2016** wurden keine Verlustzuweisung von der Hansestadt Lübeck in Anspruch genommen.

Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss vom 23.02.2012 wurde der finanzielle Überschuss / Gewinn aus 2011 „auf neue Rechnungen des Kurbetriebes Travemünde vorgetragen“ demnach sollte der Kurbetrieb Travemünde für die Jahre 2012 bis einschließlich 2015 keine Verlustzuweisungen von der Hansestadt Lübeck in Anspruch nehmen.

Da der Jahresabschluss 2015 durch den Flächenverkauf für den 1. Bauabschnitt des Projektes Waterfront besser als geplant ausfiel, reichten die Mittel aus 2011 buchhalterisch auch für die geplante Verlustzuweisung in Höhe von 342 T€ für das Jahr 2016. Zusätzlich wurden von der Hansestadt Lübeck im Geschäftsjahr 2016 diverse Grundstücke aus dem Anlagevermögen des Kurbetriebes Travemünde veräußert, die Erlöse hieraus beliefen sich auf rund 854 T€. Deshalb schloss der Kurbetrieb Travemünde das Geschäftsjahr 2016 nur mit einem Verlust in Höhe von 37 T€ ab. Dadurch benötigt der Kurbetrieb Travemünde auch die geplante Verlustzuweisung in Höhe von 543 T€ für das Geschäftsjahr 2017 nicht.

Der restliche finanzielle Überschuss aus 2011 in Höhe von rund 600 T€ wird mit dem geplanten Verlust **2018** in Höhe von 1.200 T€ verrechnet, so dass die Hansestadt Lübeck dem Kurbetrieb Travemünde nur eine Verlustzuweisung in Höhe von 600 T€ für das Jahr 2018 zu zahlen hat.

II. Erläuterung zum Vermögensplan 2018

Das Volumen des Vermögensplanes 2018 beträgt bei den Einzahlungen T€ 2.075 und bei den Auszahlungen 2.075 T€. Neben den Neu - Investitionen in Höhe von T€ 1.540 sind für die Tilgung von Krediten T€ 115 vorgesehen. Die Finanzierung der Neu - Investitionen folgt durch Eigenmittel in Höhe von T€ 700 (AfA) abzüglich der Auflösung Sonderposten in Höhe von 260 T€. Für die gesamte Sanierung der Travepromenade wird mit einer Quote von mind. 50 % bei den Fördermittel sowie mit einer Kreditaufnahme vom max. 700 T€ gerechnet.

zu den Neu - Investitionen im Einzelnen :

1.1.1.1 **Neugestaltung Travepromenade - 1. Bauabschnitt** € **1.250.000**

Auf Grund der komplexen Beteiligungsverfahren und unter Berücksichtigung der ungestörten Durchführung der Travemünder Woche wurde ein möglicher Baubeginn für Herbst 2018 geplant.

Der ursprünglich Ansatz für den 1. Bauabschnitt war im Wirtschaftsplan 2016 eingestellt. Da Planansätze für Investitionen sowie Kreditaufnahmen nur bis zum Ende des darauf folgenden Kalenderjahres (31.12.2017) Gültigkeit haben, muss dieser Ansatz wieder ganz neu in den Wirtschaftsplan 2018 aufgenommen werden.

Gemäß Bürgerschaftssitzung vom 24.11.2011 wurde der Bürgermeister beauftragt, "der Bürgerschaft ein Konzept für die Neugestaltung der Travepromenade vorzulegen und die dafür erforderlichen Kosten darzustellen. Außerdem ist der Lübecker Bürgerschaft ein Finanzierungskonzept entgegenzubringen, das die zu erwartende Förderung durch das Land, den Bund bzw. die EU berücksichtigt." Über den Fachbereich 2 wurde der Auftrag an den Kurbetrieb Travemünde weitergegeben. Um beim Land Schleswig- Holstein Fördermittel akquirieren zu können, ist eine fundierte Vorplanung von der HL/Kurbetrieb anzufertigen.

Der im Wirtschaftsplan 2016 für den ersten Bauabschnitt eingestellte Ansatz in Höhe von 1.250 T€ und die damit verbundene Kreditaufnahme in Höhe von max. 700 T€ sollte nur dann zum Tragen kommen, wenn auch Vorlage "Neugestaltung der Travepromenade" von der Bürgerschaft beschlossen wird.

Die Beschlussvorlage mit einem Konzept - sowie einer ausführlichen Begründung - zum Projekt „**Neugestaltung der Travepromenade in Lübeck-Travemünde,**“ wurde vom Kurbetrieb Travemünde ins Verfahren gegeben und in der **Bürgerschaftssitzung** vom **30.06.2016** **beschlossen**, mit der Maßgabe, dass das Land Schleswig - Holstein das Projekt mindestens zu 50% fördert.

Um die Förderfähigkeit des Bauvorhabens abzuklären, fand Anfang Juli 2016 ein Termin beim Wirtschaftsministerium in Kiel statt. Anwesend waren Vertreterinnen und Vertreter der Investitionsbank des Landes, des Wirtschaftsministeriums sowie der GMSH. Nach dem der Kurbetrieb das Projekt „Neugestaltung der Travepromenade“ vorgestellt hatte, wurde die grundsätzliche Förderfähigkeit des Vorhabens attestiert. Die Höhe des Fördersatzes wird bei über 50% liegen, dieses wurde von Ministeriumsseite mitgeteilt.

1.1.1.3 **Wohnmobilparkplatz Travemünder Landstraße** € **150.000**

Da der Kurbetrieb bereits auf dem Kowitzberg erfolgreich einen Wohnmobilparkplatz betreibt, hat der Bereich Planen und Bauen den Kurbetrieb, bezüglich der Übernahme und des Betriebes des an der Travemünder Landstraße neu gebauten Wohnmobilstellplatzes, angefragt. Der KBT übernimmt vom Bereich Verkehr den neugeschaffenen PKW-Parkplatz und rüstet ihn mit den entsprechenden Infrastrukturen (Strom, Wasser, Abwasser) zu einem Wohnmobilstellplatz auf.

zu den Neu - Investitionen im Einzelnen :

1.1.4.1 Geräte für Kureinrichtungen € 35.000

Der Ansatz ist vorgesehen, um bei Ausfall von Geräten und Gegenständen unverzüglich reagieren und Ersatzbeschaffungen vornehmen zu können. Darüber hinaus soll die Möglichkeit gegeben sein, unter Anlegung eines strengen Maßstabes Geräte und Gegenstände neu zu beschaffen, die der Rationalisierung bzw. der Verbesserung der Kureinrichtungen dienen. Insbesondere wird damit die Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Bänken, Stühlen, Informationstafeln und Kinderspielgeräten für die Kuranlagen ermöglicht.

1.1.4.2 Kehrmaschine € 75.000

Die bisherige Kehrmaschine des KBT aus dem Jahr 2005 ist bereits seit Anfang 2017 defekt und nicht mehr wirtschaftlich reparabel. Eine Ersatzbeschaffung ist vorgesehen, da die Reinigung der großflächigen Strandpromenade von Hand sehr personalintensiv ist und vor allem in der Hauptsaison und nach Veranstaltungen zu personellen Engpässen führt.

1.2.1.1 Geschäftsausstattung und € 15.000

1.2.1.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter € 15.000

Die Ansätze sind hauptsächlich für die Erneuerung (Ersatzbeschaffungen) von Gegenständen der Geschäftsausstattung wie EDV - Soft- und Hardware, Fotokopiergerät, Büromöbel, Frankiermaschine, Werkzeuge, Maschinen, usw. vorgesehen, damit wir unseren Geschäftsbetrieb reibungslos aufrecht erhalten können, für den Fall, dass mal etwas unvorhergesehen kaputt geht oder etwas benötigt wird, an das wir bis zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes nicht gedacht haben. Die Position 1.2.1.2 betrifft Gegenstände mit einem Anschaffungspreis von jeweils 150,- € bis 1.000,- € netto.

III. Erläuterungen zur Stellenübersicht 2018

Stellenübersicht allgemein

Die Stellenübersicht weist gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen auf.

Der Personalkostenansatz erhöht sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig um 15 T€.

Abweichend von der in den Vorjahren geübten Praxis, hat der Kurbetrieb die in der Stellenübersicht als befristet ausgewiesenen Planstellen (Saisonkräfte) entsprechend ihrer ausgewiesenen Laufzeit budgetiert. In den Vorjahren wurde die Budgetierung jeweils entsprechend der Ist-Besetzung des Vorjahres vorgenommen. Diese lag jeweils deutlich unter der in der Stellenübersicht ausgewiesenen Laufzeit. Mit dieser Maßnahme stellt der Kurbetrieb seine Handlungsfähigkeit sicher, da durch Inbetriebnahme von Priwall-Waterfront und des a-ja Resorts im Laufe des Jahres 2018 mit einem höheren Gästeaufkommen und erhöhtem Arbeitsanfall auf den Flächen und Einrichtungen des Kurbetriebs zu rechnen ist. Die Mittel werden unter Berücksichtigung des Sparsamkeitsgrundsatzes nur ausgeschöpft, wenn der erwartete Mehraufwand zur Betreuung der Kureinrichtungen dies erfordert.

Demgegenüber steht eine Reduzierung der Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen und Beihilfeaufwendungen in Höhe von rund T€ 50.

Somit ergibt sich die anfangs bereits genannte Steigerung um T€ 15 oder 1%.

Erfolgsübersichtsplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

<u>Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten</u>	Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen Verwaltung	Kurtax- leistungen	Neben- geschäfte	Personal- gestellung LTM
1	T€ 2	T€ 3	T€ 4	T€ 5	T€ 6
1. Materialaufwand	1.373	28	1.180	165	-
2. Entgelte	1.050	395	555	60	40
3. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	200	67	115	11	7
4. Aufwendungen für Altersversorgung	115	51	54	7	3
5. Abschreibungen	700	14	665	21	-
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60	22	38	-	-
7. Steuern	17	-	4	13	-
8. Andere betriebliche Aufwendungen	393	212	165	16	-
9. Summe 1 - 8	3.908	789	2.776	293	50
10. Umlagen der Spalte 3 Zurechnung	789	-	552	237	-
Abgabe	- 789	789	-	-	-
11. Aufwendungen 1 - 10	3.908	-	3.328	530	50
12. Betriebserträge					
a) nach der GuV- Rechnung	2.707		1.727	930	50
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	-		-	-	-
13. Betriebserträge insgesamt	2.707		1.727	930	50
14. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	- 1.201		- 1.601	+ 400	-
15. Finanzerträge	1				
16. Unternehmens- ergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	- 1.200				

Finanzplan

A Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)							
Nr. Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>							
1 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	50.000	50.000	50.000	25.000	-	-	-
2 Zuführungen Rücklagen (Parkplatz Lotsenberg)	350.000	-	-	-	-	-	-
3 Abschreibungen	700.000	700.000	760.000	820.000	800.000	780.000	770.000
4 Abgang v.Gegenständen d. Anlagevermögens	500	500	500	500	500	500	500
5 Kredite (f. Investitionsförderungsmaßnahme)	-	700.000	-	-	-	-	-
6 sonstige Einzahlungen (Fördermittel) 2)	625.000	625.000	625.000	-	-	-	-
7 sonstige Einzahlung	428.500	-	639.500	9.500	-	-	-
	2.154.000	2.075.500	2.075.000	855.000	800.500	780.500	770.500
<u>Auszahlungen</u>							
1 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit <u>langfristigem</u> Charakter 1)	-	-	-	15.000	30.000	30.000	30.000
2 Auflösung Sonderposten 3)	279.000	260.000	300.000	315.000	305.000	295.000	295.000
3 Investition für:							
- Kurtaxleistungen	1.380.000	1.510.000	1.605.000	355.000	35.000	35.000	35.000
- Kurtaxleistungen (Parkplatz Lotsenberg)	350.000	-	-	-	-	-	-
- Gemeinsame Anlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	1.760.000	1.540.000	1.635.000	385.000	65.000	65.000	65.000
4 Tilgung von Krediten	115.000	115.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5 Sonstige Auszahlungen	-	160.500	-	-	260.500	250.500	240.500
	2.154.000	2.075.500	2.075.000	855.000	800.500	780.500	770.500
Differenz von Einzahlungen / Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-

B Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 2 EigVO)							
Nr. Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einzahlungen</u>							
1 Zuweisungen der Gemeinde - zum Verlustausgleich 4) + 5)	- 543.000	- 600.000	- 1.000.000	- 900.000	- 800.000	- 600.000	- 600.000
<u>Auszahlungen</u>							
1 Ablieferungen an die Gemeinde - von Verwaltungskostenbeiträgen	474.000	547.500	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000

Erläuterungen

- 1) Zuführung / Entnahme zur Pensionsrückstellung (BilMoG)
- 2) ca.50% Fördermittel für die Travepromenade
- 3) Auflösung Sonderposten Strandpromenade ;
ab 2019 voraussichtlich incl. Travepromenade
- 4) in 2018: Verlust ca. 1.200 T€ abzgl. restlicher Überschuss aus 2011
- 5) Touristische Wachstumsstrategie - Lübeck 2020 plus
Erwartete Mehreinnahmen ab ca. 2018 ff. z.B. durch:
AJA - Hotel / Waterfront / Fremdenverkehrsabgabe / Erweiterung Wohnmobilparkplatz
höhere Mieteinnahmen für Gastronomie auf der Strand- u. Travepromenade /
Erhöhung der Kurabgabe bzw. Strandbenutzungsgebühr im Allgemeinen etc.

Investitionsplan

Nr.	Bezeichnung	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1.	Kurtaxleistungen							
1.1	Grundstücke mit Geschäfts- Betriebs- und anderen Bauten							
1.1.1	Neugestaltung der Travepromenade 1. BA	-	1.250.000	-	-	-	-	-
1.1.2	Neugestaltung der Travepromenade 2. BA	1.250.000	-	1.250.000	-	-	-	-
1.1.3	Parkplatz Lotsenberg	350.000	-	-	-	-	-	-
1.1.4	Wohnmobilparkplatz Travemünder LStr.		150.000					
1.1.5	Wohnmobilparkplatz Kowitzberg II	-	-	150.000	-	-	-	-
1.1.6	Dünenweg Priwall	-	-	-	100.000	-	-	-
		<u>1.600.000</u>	<u>1.400.000</u>	<u>1.400.000</u>	<u>100.000</u>	-	-	-
1.2	Bauten auf fremden Grundstücken							
1.2.1		-	-	-	-	-	-	-
1.2.2		-	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.3	Technische Anlagen u. Maschinen							
1.3.1		-	-	-	-	-	-	-
1.3.2		-	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
1.4	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
1.4.1	Geräte für Kureinrichtungen	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
1.4.2	Kehrmaschine	-	75.000	-	-	-	-	-
1.4.3	Ackerschlepper			170.000				
1.4.4	Traktor / Muldenkipper				220.000			
1.4.5	Unterkunft Außendienst Priwall (2 Container)	50.000	-	-	-	-	-	-
1.4.6	Wasserrettung Priwall (1 Container)	30.000	-	-	-	-	-	-
1.4.7	GästeWLAN	15.000	-	-	-	-	-	-
		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
		<u>130.000</u>	<u>110.000</u>	<u>205.000</u>	<u>255.000</u>	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>	<u>35.000</u>
Summe Kurtaxleistungen		1.730.000	1.510.000	1.605.000	355.000	35.000	35.000	35.000
2.	Gemeinsame Anlagen							
2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
2.1.1	Geschäftsausstattung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2.1.3			-	-	-	-	-	-
		<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>
Summe Gemeinsame Anlagen		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Gesamtbetrieb		1.760.000	1.540.000	1.635.000	385.000	65.000	65.000	65.000

Einzelbegründungen zum Investitionsplan	2019	-	2023
--	-------------	----------	-------------

<u>1.1.5 Wohnmobilparkplatz Kowitzberg II</u>			
--	--	--	--

ca. 2019

€ 150.000

Die Maßnahme "Planung" (Ansatz 15 T€ im Wirtschaftsplan 2013) hat im Jahr 2014 begonnen.

Der Kurbetrieb hat im Jahr 2005 aufgrund eines Beschlusses der Bürgerschaft vom 24.01.2001 einen Wohnmobilparkplatz in Travemünde, am Kowitzberg, eingerichtet. Dieser Parkplatz verfügt über 49 Einstellplätze und erfreut sich bei den Wohnmobilisten aufgrund seiner guten Erreichbarkeit, verbunden mit einem attraktiven Umfeld, außerordentlicher Beliebtheit. Die Nutzungszahlen sind seit Eröffnung jährlich gestiegen. In den Sommermonaten ist der Platz regelmäßig überfüllt, zahlreiche Interessenten müssen abgewiesen werden und gehen dem Ort als Gäste verloren. Die Einnahmen betragen in 2016 rund 50 T€ netto bei den Parkentgelten und rund 30 T€ netto bei der Kurabgabe.

Um der sich weiter entwickelnden Nachfrage nach Stellmöglichkeiten für Wohnmobile gerecht zu werden, plant der Kurbetrieb die Einrichtung eines zweiten Stellplatzes, möglichst ebenfalls im Bereich Kowitzberg. Der Platz soll ebenfalls 49 Stellplätze umfassen und mit adäquater Infrastruktur für die Wasser- und Stromversorgung ausgestattet werden.

Der Beginn zur Umsetzung dieser Maßnahme war ursprünglich mit dem Wirtschaftsplan 2014 vorgesehen, aber im Rahmen der Abstimmungen mit den städtischen Fachbereichen, wurde festgestellt, dass für die Erweiterung des Wohnmobilparkplatzes die planungsrechtlichen Voraussetzungen derzeit nicht gegeben sind. Die Schaffung dieser Voraussetzungen wird mindestens noch ein bis zwei Jahre in Anspruch nehmen, so dass die Durchführung der Maßnahme aufgeschoben werden muss.

<u>1.1.6 Dünenweg Priwall</u>			
--------------------------------------	--	--	--

ca. 2020

€ 100.000

Der Dünenweg von der Südermole bis zum Gelände der ehemaligen Jugendfreizeitstätte ist baulich und optisch in einem sehr schlechten Zustand. Im Rahmen der Überplanung und Umgestaltung der öffentlichen Wege entlang der neuen touristischen Angebote auf dem Priwall sollte auch der Dünenweg zur attraktiven Promenade umgestaltet werden.

